

LESERBRIEFE

Für ein allgemeines Fahrverbot

Ich habe den Artikel über ein Fahrverbot der Waldstrasse in der Ausgabe vom 16. Mai 2014 gelesen. Ich benutze selber auch diese Heimfahrpiste seit Jahren. Es stört mich persönlich auch, dass diese Strasse vor allem während der Skisaison für Autos (Motorfahrzeuge) nicht gesperrt wird. Ich bin gleicher Meinung wie Herr Reto Ruoss und für ein allgemeines Fahrverbot. Denn der talwärts fahrende Autofahrer muss ja auch über die Poststrasse ins Dorf oder an den See, wieso der bergwärts fahrende nicht? Muss vielleicht zuerst ein viel tragischerer Unfall passieren, bis die Gemeinde reagiert und diese kleine Verbindungsstrasse für Motorfahrzeuge sperrt. Wenn sich das eine weltweite und fortschrittliche Gemeinde leisten kann? Und die volle Verantwortung übernimmt.

Peter Widmer, Arosa/Aargau

Aber mich stört das

Zitat aus der «Arosener Zeitung» vom 16. Mai 2014: «Dass der Tourismus in einigen Talgemeinden kaum eine Rolle spielt, während er in Arosa fast alles dominiert, stört in der Alltagsarbeit der Parlamentarier nicht.» Gehts noch? Das kann doch wirklich nicht wahr sein. Wovon lebt denn das gesamte Gewerbe (inklusive Landwirtschaft) in den Talgemeinden? Von (Land)Luft und (Land)Liebe?

Es ist fünf vor zwölf und höchste Zeit, dass der Tourismus im gesamten Schanfigg gefördert wird, nicht nur im «Hauptort» Arosa. Immerhin leisten die Gewerbebetriebe aus der Talschaft

schon heute jährlich eine satte Tourismusförderungsabgabe (TFA). Nur: Mit Jass- und Lotto-Abenden allein lässt sich kein Unterländer ins Schanfigg locken. Dazu braucht es schon einzigartige Events, die ihre Spuren hinterlassen. Sicherlich muss dafür auch mal etwas tiefer in die Tasche gegriffen werden, was möglicherweise das Risiko erhöht. Aber dafür ist so ein Anlass nachhaltig. Es gilt doch, frisches Blut ins Schanfigg zu bringen, für Wow-Effekte zu sorgen und auch dafür, dass die Menschen immer wieder gerne zu uns kommen.

Wenn jedoch weiter nach dem Motto gewurstelt wird, dass für einige Talgemeinden der Tourismus kaum eine Rolle spielt, dann gute Nacht um sechs Uhr. Dann wird aus dem Schanfigg früher oder später ein Geistertal. Wollen wir das? Natürlich nicht! Also gilt es für alle Verantwortlichen – sowohl für das Parlament als auch für den Vorstand, aber auch für Arosa Tourismus –, ihre Geisteshaltung grundlegend zu ändern, die Ärmel hochzukrempeln und auch in den Talgemeinden die Tourismusförderung effizient voranzutreiben. Nur TFA abkassieren, aber nichts (Sinnvolles) für das Geld zu tun, ist für mich ohnehin inakzeptabel und der Todesstoss für das gesamte Schanfigg bzw. für die Grossgemeinde Arosa inklusive Tschierschen-Praden, unbesehen davon, dass diese Gemeinde nicht zur Grossgemeinde gehört. Aber Tschierschen-Praden gehört nun mal zu unserer Talschaft, Fusion hin oder her. Wenn ich den erwähnten Artikel missverstanden habe, halte ich jedoch daran fest, dass das gesamte Gewerbe im Schanfigg direkt oder indirekt vom Tourismus abhängig ist und diesbezüglich in jeder Hinsicht dringender Handlungsbedarf besteht.

Hitsch Burkhardt, Dorfladen St. Peter-Pagig

VERANSTALTUNGEN

Sonntag-Sonntag, 18./25. Mai

Intensiv-Musikworkshop für Gitarristen und Blues-Harper

In Praden. Du interessierst Dich für Musik und Du möchtest an Deinem Instrument und an Dir Fortschritte machen? Dann bist Du genau richtig bei uns! Wir arbeiten eine Woche intensiv an uns und an unseren Instrumenten. Anforderung Gitarristen: Grundkenntnisse im Akkorde lesen und umsetzen, Akkordwechsel, Schlag- und Zupf Techniken. Anforderung Blues-Harper: Grundkenntnisse in Einzeltonspiel und Bending. Infos unter www.kosi-musik.ch.

Samstag, 24. Mai

9 Uhr Frontag am Grillplatz Janover Egg

Besammlung Parkplatz Hochwang. Wir werden gemeinsam am Janover Egg Holz spalten für die kommende Grillsaison. Das Wasser wird vom Bach in den Brunnen geleitet, möglichst so, dass es den ganzen Sommer über ohne Probleme fliesst. Anschliessend sind alle Helfer zu einer Grillade eingeladen. Essen und Getränke werden vom Verkehrsverein St. Peter-Pagig offeriert. Der Frontag wird nur bei gutem Wetter durchgeführt. Verschiebedatum ist Samstag, 14. Juni 2014. Bei unsicheren Verhältnissen Tel. 079 287 97 38, oder info@hardeng.ch.

Sonntag, 25. Mai

17 Uhr Fussball: FC Arosa – FC Chur 97

In Arosa. Auf der offenen Kunstrasenanlage. Meisterschaftsspiel 5. Liga. Weitere Infos unter www.fcArosa.com.

Donnerstag, 29. Mai

17 Uhr Kirchenkonzert

In Praden. Es spielen Elisabeth Sulser (Blockflöte) und Rico Punzi (Gitarre und Mandoline). Aufgeführt wird traditionelle Musik aus Irland, Spanien, Italien und dem Tessin. In einem zweiten Teil wird Rico Punzi auch als Oboist, begleitet von Elisabeth Sulser an der Orgel, zu hören sein. Die Orgel in Praden ist die älteste in Graubünden, die noch regelmässig in einer Kirche gespielt wird.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

In der Auffahrtswoche wird der Redaktionsschluss der «Arosener Zeitung» aufgrund des Feiertags vorgezogen.

Redaktionsschluss ist aus diesem Grund bereits am Montag, 26. Mai, 10 Uhr.